

Loferer Steinberg

Gr.Rothorn 2409m, Nordwestwand

“Bloody Old Men”

6+A0, 900m, 25SL, Wandhöhe 650m

A.Stocker, HP.Lechner im Vorstieg an drei Tagen im August 2010

Kurzgeschichte der Route

Die Tour beginnt mit einem Nierenleiden (Kleine Nierenstein). Über Großzehschmerzen (Halluxplatte), quietschende Bandscheiben (Ischiaswandl) und Kniescheibenschneppern (Patellapfeiler) geht's schnurstracks zum Rippenkammerl (Gebeinedepot). Der Bänderriss führt weiter zur Demenzstufe, über die man mit krachenden Fingern die Arthroseverschneidung erreicht. Die Zeit des tröpfelnden Urins holt einen alsbald in der Prostatarinne ein die zum Gipfel leitet. Aus all dem Dilemma helfen nur noch ein paar Voltarentabletten die einem unterm Kreuz das Weh schlussendlich sogar noch ein wenig genießen lassen, bevor sich der Abstieg aus dem heillosen Chaos der Gehirnwindungen hindurch in Erinnerung ruft

– BLOODY OLD MEN! – owa schee woars!

Vorbau

1.SL, 50m, 6-, 5H (Kleine Nierenstein)

Zwei Meter steil (5, 1H) auf eine liegende glatte Platte und diese leicht schräg rechts haltend ca 35m aufwärts (4-, 1H) unter sperrende Steilstufe. Über diese steil in einer Rechtsschleife (leicht brüchig, 6-, 3H) und weiter über glatten, plattigen Fels (5, 1H) zu Stand (2SH).

2.SL, 40m, 4, 4H

In der Rinne einige Meter aufwärts (3, 1H) und nach links auf die Begrenzungsplatten (4-, 1H). Weiter gerade hinauf über schönen, plattigen Fels (4, 2H) zu Stand zwischen zwei markanten, kleinen Einhöhungen unterhalb der sich wieder aufsteilenden Wand (2SH).

3.SL, 50m, 6, 5H

Zwei Meter gerade aufwärts und drei Meter Rechtsquerung in die Rinne (6, 2H). Die Rinne gerade aufwärts und über leichten Überhang etwas ungut (6-, 1H) in leichteres, rinnenartiges Gelände. Dieses in gerader Linie über zwei Stufen (4-, 1H) zu Stand (2SH) auf breitem Schotterband (Zustiegsband zur Nordkante).

4.SL, 60m, 1 und 2, 0H

Über kleine Schrofenstufen und Schotterband leicht schräg rechts zu Stand bei Platte unter markantem, kleinem Pfeiler (2SH).

Erster Pfeiler

5.SL, 35m, 5-, 3H

Dem Riss des Pfeilers folgend aufwärts (5-, 1H) und über leichte Stufen (3, 2H) rechtshaltend auf Band zu Stand unter schöner Plattenwand (2SH).

6.SL, 50m, 7+ (6A0), 6H (Halluxplatte)

Die Plattenwand rechts des feinen geschwungenen Risses gerade aufwärts (5+, 1H) und schwierig nach rechts (6+, 1H) in die hier sehr glatte Platte. Über die glatte Stelle zu linkerhand gutem Griff (7+ oder 6A0, 1H) und gerade aufwärts über schöne Platte (5+, 3H) zu Stand auf Band (2SH).

7.SL, 25m, 4+, 2H

Links über Rampe ca 15m aufwärts (4-, 1H) und nach rechts in die Wand. Einige Meter gerade aufwärts (4+, 1H) und rechtshaltend zu Stand auf Band unter wassergerillte Plattenstufen (2SH).

8.SL, 35m, 5+A0, 6H

Über die Plattenstufen in schöner Kletterei (5+ und 5, 4H) gerade aufwärts unter sperrenden Wulst. Leicht nach links und in kurzer A0 Stelle (1H, sehr hoch gesetzt) kräftig über die steile Stufe zu Stand unter einer dunklen Wand einige Meter rechts der stumpfen Pfeilerkante (2SH).

9.SL, 30m, 6+, 8H (Ischiaswandl)

Sehr steil aber gutgriffig 4m gerade aufwärts (6-, 1H) und schwieriger Aufsteher nach rechts (6+, 1H). In der steilen Wand gerade weiter über kleingriffigen Fels (6+, 2H). Zwei Meter nach links und weiter linkshaltend (6+, 2H) zu leicht brüchigem Riss. Über diesen (6+, 1H) und über eine kurze Stufe (4+, 1H) linkshaltend zu Stand auf Band an der stumpfen Pfeilerkante (2SH).

10.SL, 20m, 5, 2H

Knapp rechts der Pfeilerkante im Linksbogen über kurze steile Stufe (5, 1H) und über leichteres Gelände (4-, 1H) zu Stand in schrofigem Gelände unter kompakter Pfeilerkante (2SH).

11.SL, 35m, 6

Über Schrofen zu einem Riss in der Pfeilerstufe. Diesen in schöner Kletterei (anfangs 6 dann leichter, 4H) auf den nächsten Absatz zu Stand unter markantem gelben Pfeilerturm (2SH, etwas hoch gesetzt).

12.SL, 40m, 3+, 4H (Patellapfeiler)

Rechts des Pfeilerturms die Rinne in schöner Kletterei (3+, 2H) auf die Pfeilerspitze und weiter über ein Stufe gerade aufwärts (3+, 2H) zu Stand unter kompakter Felsstufe (2SH). In dieser Seillänge besteht die Möglichkeit nach rechts über Schuttterrassen (Stellen 2 und 3) in die Zwölferscharte auszuqueren.

Zentrale Wandrippe

13.SL, 30m, 6-, 4H

In kompaktem Fels einige Meter zu Riss (5+, 1H) und weiter gerade aufwärts über kompakte Wandstufen an der Rippe (6-, 3H) zu Stand auf sehr schönem, kompaktem Felspodest (2SH).

14.SL, 40m, 6, 5H (Rippenkammerl)

Vom Podest links auf schrägen Griffleisten trickreich über einen Wulst (6, 1H) und steil weiter über gestufte Risse (5+, 3H) auf ein Schuttband. Von diesem rechts an der Rippenkante (5, 1H) leicht brüchig aber steil zu Stand auf Absatz (2SH) bei markanter, schuttgefüllter, kammerähnlicher Nische hinter großem Steinblock (2SH).

15.SL, 30m, 6-, 5H

Schräg rechts in die schöne Wand über kompaktem Fels (5+, 2H) und gerade aufwärts (5-, 1H) an den Rand einer kleinen Schlucht. Weiter über die die Schlucht rechts begrenzende Wand (6-, 2H) zu Stand auf Absatz links einer großen Nische (2SH).

16.SL, 45m, 7- oder 6A0, 7H

Die hier ansetzende, die Nische links begrenzende Rissverschneidung schwierig (7- oder A0, 3H) 10m auf ein Schuttstufe. Weiter in der folgenden Wandstufe dem Riss entlang (5+, 3H), über einen kleinen Überhang und kurz vor dessen Ende in einer Rechtsschleife über Wand (5, 1H) zu Stand an kompaktem Wandabschluss bei großer Schuttterrasse (2SH).

Gipfelstufen

17.SL, 40m, 6-, 4H (Bänderriss)

Über Schutt einige Meter zu kurzer Wandstufe und über diese (4+, 1H) zu dem hier ansetzenden glatten Kamin. Diesen ausspreizend (6-, 3H) auf ein Band zu Stand unter brüchigem Wulst.

18.SL, 20m, 6+A0, 6H (Demenzstufe)

Über den brüchigen Überhang (A0, 3H) in die steile aber gut strukturierte Wand und über sie (6+, 3H) zu Stand am Ansatz eines großen Schuttbandes.

19.SL, 25m, Gehgelände

Über das Schuttband in gerader Linie zu Stand.

20.SL, 40m, 5+, 5H

Rechts vom Stand über eine steile Rampe (5+, 4H) zu einem weiteren Schuttband. Dieses aufwärts zum Ansatz der nächsten Stufe (1H) und ca 20m nach rechts zu Stand unter einer Verschneidung.

21.SL, 40m, 7-, 8H (Arthroseverschneidung)

Von links über einen Riss (5+, 1H) in die steile Verschneidung und über einen schmerzenden Fingerriss (7-, 2H) zu Überhang. Gutgriffig über diesen (6+, 2H) und weiter im Riss (anfangs 6- dann 4, 3H) zu Stand knapp unterhalb dem Ende der Wandstufe.

22.SL, 35m, 4, 2H

Schräg rechts über Band zu Plattenstufe links der hier ansetzenden großen Rinne. Gerade über die Plattenstufe (4, 2H) und einige Meter nach rechts zu Stand auf Band.

23.SL, 50m, 4+, 5H (Prostatarinne)

Nach rechts in die Rinne (leicht, 1H) und an ihrem linken Rand über Plattenstufen (4 und 4+, 4H) zu Stand an einem Absatz unter einem schräg links aufwärtsziehenden steilen Riss.

24.SL, 40m, 6-, 7 H

Über einen brüchigen Riss (5-) aufwärts zu Normalhaken. Einige Meter weiter im Riss aufwärts bis man nach rechts in die steile Wand queren kann (6-, 1H). Über die Wand leicht linkshaltend weiter (6-, 2H) wieder in den Riss und zu Schuttband. Über eine weitere, kurze Wandstufe (5+, 2H) zum kurzen Abschlusskamin (5, 1H) und zu Stand an unangenehm schuttbedecktem Platz.

Ausstieg zum Gipfelkreuz

Vom Standplatz nach rechts über blockige Stufen aufwärts, eine Stufe nach links umgehend dann wieder über rechts zum Gipfelkreuz (60m, 2 und 3-, 0 H)

